

Herbstliches Biederbach mit Kilwi-Essen in Biederbacher Gastronomie

– Freitag, 16. Oktober, bis Sonntag, 18. Oktober 2020 –

Jährlich am dritten Sonntag im Oktober, „Kilwi-Sundig“, wird das „Erntedankfest“ unter dem Titel „Herbstliches Biederbach“ kulinarisch in Biederbach gefeiert. Seit 2007 veranstaltete der Gesangverein „Melodia Biederbach“ in der Schwarzwaldhalle mit stimmungsvoller, herbstlicher Dekoration, Musik- und Gesangsbeiträgen, Volksliedersingen und für die Gaumenfreude ein „Kilwi-Essen“.

In der derzeitigen Corona-Pandemie ist eine Veranstaltung in der bisherigen Konzeption nicht durchführbar.

Aber die Gaumenfreude mit dem beliebten „Kilwi-Essen“, Rindfleisch, Meerrettich, Rote Beete, Kartoffeln, mancherorts auch ein Hochzeitsessen, wird festlich bei der Biederbacher Gastronomie aufgetischt.



Dieses Kilwi-Essen gibt es am Freitag, 16. Oktober, Samstag, 17. Oktober, und am „Kilwi-Sundig“, 18. Oktober 2020, als Tellergericht „Herbstliches Biederbach“ bei den Gasthäusern in Biederbach:

- "Adler Pelzmühle", Pelzmühle 1, Telefon 07682/255
- "Hirschen-Dorf-mühle", Dorfstraße 19, Telefon 07682/327
- "Sonnhalde", Sonnhaldestraße 16, Telefon 07682/8718
- "Zum Bärenecke", Selbig 17, Telefon 07682/8358
- "Zum Kreuz", Höhenhäuser 2, Telefon 07826/215 (nicht SO, 18.10.)





GEMEINDE BIEDERBACH



Gemeindeverwaltung Biederbach

Dorfstraße 18, 79215 Biederbach
Tel.: 07682/9116-0, Fax: 07682/9116-16
www.biederbach.de

Öffnungszeiten

Vormittags: Mo. – Fr.: 08.00 – 12.00 Uhr
Nachmittags: Di. 14.00 – 18.00 Uhr
Sprechzeiten sowie Termine nach Absprache sind auch außerhalb dieser Zeiten möglich

Ansprechpartner:

Bürgermeister Rafael Mathis Tel. 07682/9116 0
gemeinde@biederbach.de

Bürgerbüro Sabine Herr Tel. 07682 9116 17
herr@biederbach.de

Hauptamtsleiterin/Standesamt

Simone Müller Tel. 07682 9116 11
mueller@biederbach.de

Rechnungsamtsleiterin

Petra Schneider Tel. 07682 9116 13
schneider@biederbach.de

Gemeindekasse Petra Thoma Tel. 07682 9116 12
thoma@biederbach.de

Bauhofleiter Markus Allgaier Mobil: 0162 3843103
bauhof@biederbach.de

Kleinkindbetreuung Zwergenhaus

Gertrud Piotrowski Tel. 07682 1001
zwerghaus@biederbach.de

Grundschule Biederbach

Claudia Wiedmaier Tel. 07682 7226
grundschule@biederbach.de

Kindergarten St. Martin

Andreas Stanek Tel. 07682 7370
Stmartin.biederbach@kath-oberes-elztal.de

Bauernhof-Kita „Grashüpfer“

Jennifer Bläsi und Elena Wisser,
Tel. 07682 5349515
grashuepfer.biederbach@kita-natura.de

ZweiTälerLand-Tourismus Tel. 07682 19433
info@zweitaelerland.de

Notdienst für Strom

Netze BW Tel. 0800 36294770

Grundbuchamt Amtsgericht Emmendingen

Liebensteinstraße 2
79312 Emmendingen
Tel. 07641 96587 600 – Zentrale
Fax: 07641 96587 603
poststelle@gbaemmendingen.justiz.bwl.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN
DER GEMEINDE BIEDERBACH

Sitzung des Gemeinderates

Termin: Donnerstag, den 15.10.2020 um 19:00 Uhr
Ort, Raum: Schwarzwaldhalle Biederbach,
Dorf-Dobel-Straße 1

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Feststellung Jahresrechnung 2019
3. Festlegung der Zuschussberechnung für die Vereinsförderung
4. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
5. Bekanntgaben der Verwaltung
6. Fragen und Anregungen aus dem Gemeinderat
7. Bürgerfragestunde

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Gemeinderatsitzung in der Schwarzwaldhalle Biederbach statt. Bitte denken Sie daran, eine Mund-Nase-Maske zu tragen.

Rafael Mathis
Bürgermeister

Einladung zur Informationsveranstaltung
zum geplanten Bebauungsplan „Kirchhöf II“

Der Gemeinderat der Gemeinde Biederbach hat am 12. Dezember 2019 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs.1 BauGB beschlossen, den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Kirchhöf II“ aufzustellen.

Um die allgemeinen Ziele und Zwecke des Bebauungsplans und die daraus voraussichtlich resultierenden Auswirkungen frühzeitig darzustellen findet am

Dienstag, 20. Oktober 2020 um 18 Uhr
in der Schwarzwaldhalle

eine Informationsveranstaltung statt.

Bei dieser Veranstaltung haben alle interessierten Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung. Für Alle, die nicht vor Ort teilnehmen können, sind die Unterlagen auf unserer Homepage www.biederbach.de unter Aktuelles abrufbar.

DIE GEMEINDE BIEDERBACH
GRATULIERT

Zum Geburtstag

am **18.10.2020**

Mina Stenzel, Hintertal 12

zum **90. Geburtstag**

am **21.10.2020**

Nelson Bitterlich, Tannhöfstraße 18

zum **70. Geburtstag**

Allen Altersjubilaren, die im Monat Oktober 2020 ihren Geburtstag feiern und aufgrund gesetzlicher Vorgaben oder namentlich nicht genannt werden möchten, gratulieren wir recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

aufgrund der Ausbreitung des Corona-Virus und der damit wachsenden Gefahr von Ansteckungen, muss Bürgermeister Rafael Mathis leider auf den Besuch bei runden Geburtstagen sowie Hochzeitsjubiläen bis auf Weiteres verzichten. Wir bedauern diese Entscheidung sehr, da uns der Austausch mit unseren Mitbürgern, gerade bei solchen Festlichkeiten, besonders wichtig ist. In der derzeitigen Situation gibt es jedoch keine andere Alternative. Wir bitten daher um Ihr Verständnis. Den Jubilaren wünschen wir auf diesem Weg schon heute alles Gute.

Redaktionsschluss
für das Mitteilungsblatt in der Kalenderwoche
44

ist am Montag, 26.10.2020 um 9.00 Uhr

Verspätet eingehende Beiträge
können nicht mehr berücksichtigt werden.
Anzeigenschluss ist am Montag um 16.00 Uhr

Das Bürgermeisteramt



Informationen für Mieter und Vermieter

Mit dem neuen Bundesmeldegesetz werden erstmals bundeseinheitliche Vorschriften geschaffen.

Anmelden einer Wohnung

Es bleibt bei der allgemeinen Meldepflicht. Wer eine Wohnung bezieht, muss sich bei der Meldebehörde des neuen Wohnortes **innerhalb von zwei Wochen** nach Einzug anmelden.

Folgende Ausnahmen von der Meldepflicht werden in das Bundesmeldegesetz neu aufgenommen:

- Wer in Deutschland aktuell bei einer Meldebehörde gemeldet ist, und für einen nicht länger als sechs Monate dauernden Aufenthalt eine weitere Wohnung bezieht, muss sich für diese weitere Wohnung nicht anmelden.
- Für Touristen, die sonst im Ausland wohnen, besteht eine Anmeldepflicht nach drei Monaten.
- Solange Bürgerinnen und Bürger aktuell bei einer Meldebehörde in Deutschland gemeldet sind, müssen sie sich generell nicht anmelden, wenn sie in Krankenhäusern, Pflegeheimen oder sonstigen Einrichtungen, die der Betreuung pflegebedürftiger oder behinderter Menschen oder der Heimerziehung dienen, aufgenommen werden oder dort einziehen.

Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers – Bestätigung

Wieder eingeführt wird die Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers bzw. des Wohnungseigentümers bei der Anmeldung und bei der Abmeldung (z.B. beim Wegzug in das Ausland). Wohnungsgeber ist, wer einem anderen eine Wohnung tatsächlich zur Benutzung überlässt. Für Personen, die zur Untermieter wohnen ist der Hauptmieter Wohnungsgeber.

Damit können künftig sogenannte Scheinanmeldungen wirksamer verhindert werden.

Wohnungsgeber bzw. die Wohnungseigentümer müssen den Mieterinnen und Mietern dein Ein- oder Auszug schriftlich bestätigen. Die Wohnungsgeberbescheinigung ist stets bei der Anmeldung in der Meldebehörde vorzulegen.

Abmeldung einer Wohnung

Die Abmeldung einer Wohnung ist wie bisher nur bei Wegzug ins Ausland bzw. bei Aufgabe einer Nebenwohnung erforderlich.

In diesen Fällen ist auch eine Wohnungsgeberbescheinigung über den Auszug vorzulegen. Für die Abmeldung des Nebenwohnsitzes ist die Meldebehörde des Hauptwohnsitzes zuständig.

Weitergehende Informationen zum neuen Bundesmeldegesetz finden Sie auf der nachfolgenden Internetseite:

http://www.bmi.bund.de/DE/Themen/Moderne-Verwaltung/Verwaltungsrecht/Meldewesen/meldewesen_node.html

RUHETAGE DER GASTSTÄTTEN

Gaststätte	Ruhetag
Gasthaus "Adler Pelzmühle"	Montag, Dienstag ab 17.00 Uhr geöffnet
Gasthaus "Deutscher Hof"	Sonntag
Gasthaus "Hirschen-Dorfmühle"	Dienstag, Mittwoch ab 17.00 Uhr geöffnet
Gasthaus "Sonnhalde"	Montag
Gasthaus "Zum Bäreneckle"	Dienstag+Mittwoch
Gasthaus "Zum Kreuz"	Montag+Dienstag
Café "Schwarzwaldstüble"	Montag+Dienstag

Betriebsferien Gasthäuser Biederbach

Adler-Pelzmühle	Keine
Hirschen-Dorfmühle	27.10. - 12.11.2020
Deutscher Hof	Keine
Sonnhalde	02. - 19.11.2020
Zum Bäreneckle	02. - 25.11.2020
Zum Kreuz	04. - 08.11.2020

NOTDIENSTE / NOTRUF



An Werktagen nach 18 Uhr ist der diensthabende Arzt durch Anruf beim Hausarzt zu erfahren.

Außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen ist der ärztliche, kinderärztliche, gynäkologische und augenärztliche Bereitschaftsdienst unter Tel. 116 117 zu erreichen. Diese kostenlose Rufnummer ersetzt die bisherige Nummer für den allgemeinen Bereitschaftsdienst.

An Wochenenden und Feiertagen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter Tel. 0180 3222555-70 erreichbar.

DRK-Rettungsdienst/Krankentransport: Tel. 19 222

Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Notrufe

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst 112 · Polizei 110

Notruf-Fax:

Neu seit 1.12.2019 ist, dass das Notruf-Fax der integrierten Leitstelle Emmendingen direkt mit dem **Notruf 112** gekoppelt ist. So können gehörlose Menschen, Stumme oder Menschen mit Sprachschädigungen in Notsituationen schneller Hilfe bekommen. Faxvordrucke sind unter www.drk.emmendingen.de, Rubrik Rettungsdienst, Integrierte Leitstelle erhältlich.

Gift-Notrufzentrale:

0761/19240

Kirchliche Sozialstation Oberes Elztal:

Tel. 07682 / 90 90 40 + 90 90 41 oder 0171 / 3380810 (Tag + Nacht)

Dorfhelferin Einsatzleitung:

Christine Schwendemann-Brugger, Tel.: 07682/920202

Apotheken-Notdienst

Di., 13.10. Aesculap-Apotheke, Teningen (Köndringen)
Bahnhofstr. 3, Tel. 07641 54300

Severin-Apotheke, Denzlingen
Alemannenstr. 17, Tel. 07666 5844

Mi., 14.10. Kandel-Apotheke, Waldkirch
Lange Str. 58, Tel. 07681 9320

Do., 15.10. Stadtapotheke am Marktplatz, Emmendingen
Marktplatz 9, Tel. 07641 8763

Fr., 16.10. Apotheke im Kohlerhof, Denzlingen
Rosenstr. 1, Tel. 07666 949110

Sa., 17.10. Breisgau-Apotheke, Teningen
Alemannenstr. 2 A, Tel. 07641 8460
Kandel-Apotheke im Gesundheitszentrum, Waldkirch
Fabrik Sonntag 5 A, Tel. 07681 4925250

So., 18.10. Bürkle-Apotheke, Emmendingen
Schillerstr. 19, Tel. 07641 42301

Schwarzwald-Apotheke, Simonswald
Talstr. 36 A, Tel. 07683 794

Mo., 19.10. easyApotheke, Emmendingen
Freiburger Str. 4, Tel. 07641 954280



- Di., 20.10. Stadt-Apotheke, Waldkirch**
Lange Str. 37, Tel. 07681 479110
- Mi., 21.10. Glotter-Apotheke, Glottertal**
Talstr. 70 A, Tel. 07684 1355
Neue Apotheke, Emmendingen
Milchhofstr. 1, Tel. 07641 9332221
- Do., 22.10. Nikolai-Apotheke, Waldkirch**
Adenauerstr. 11, Tel. 07681 4740740
- Fr., 23.10. Central-Apotheke, Emmendingen**
Theodor-Ludwig-Str. 11, Tel. 07641 914170
Rathaus-Apotheke, Elzach
Hauptstr. 70, Tel. 07682 1717
- Sa., 24.10. Spitzweg-Apotheke, Emmendingen**
Fritz-Boehle-Str. 38, Tel. 07641 51191
- So., 25.10. Marien-Apotheke, Gutach**
Golfstr. 9, Tel. 07681 7257
Paracelsus-Apotheke, Denzlingen
Schwarzwaldstr. 3, Tel. 07666 2392
- Mo., 26.10. Glocken-Apotheke, Waldkirch (Kollnau)**
Kollnauer Str. 1, Tel. 07681 7054
Kronen-Apotheke, Teningen
Reetzenstr. 5, Tel. 07641 41109
- Di., 27.10. Schlossberg-Apotheke, Emmendingen**
Steinstr. 12, Tel. 07641 914650
Schwarzwald-Apotheke, Simonswald
Talstr. 36 A, Tel. 07683 794

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 17.10./18.10.2020

Tierarztpraxis Sandra Nelle, Teningen-Nimburg
Im Klettenacker 6, Tel. 07663 607790
Tierarztpraxis Regina Kohler, Herbolzheim
Im Entennest 5, Tel. 07643 934040

Samstag/Sonntag, 24.10./25.10.2020

Tierarztpraxis Sandra Nelle, Teningen-Nimburg
Im Klettenacker 6, Tel. 07663 607790
Tierarztpraxis Regina Kohler, Herbolzheim
Im Entennest 5, Tel. 07643 934040
Tierkörperbeseitigungsanstalt Zweckverband PROTEC
Orsingen, Nenzinger Str. 34, 78359 Orsingen, Tel.: 07774
9339-0, Fax: 07774 9339-33.

Pflegestützpunkt Landkreis Emmendingen

Beratungsstelle für gesetzlich versicherte Pflegebedürftige, Angehörige und Interessierte aller Altersgruppen. Sie erhalten Informationen rund um das Thema Pflege, die regionalen Angebote und die gesetzlichen sowie kommunalen Leistungen. Ebenso bietet der Pflegestützpunkt Hilfestellung bei der Inanspruchnahme dieser Leistungen. Die Auskünfte sind neutral, kostenlos und vertraulich. **Die Beratungen erfolgen telefonisch oder persönlich im Pflegestützpunkt Emmendingen, in den Außensprechzeiten oder beim Hausbesuch.**

Besucheranschrift

Romaneistraße 3, 79312 Emmendingen

Postanschrift

Bahnhofstraße 2.4, 79312 Emmendingen

Öffnungszeiten Emmendingen

Mo, Di, Do, Fr 8:30-12:00 Uhr

Do 14:00-18:00 Uhr

Bitte um Terminvereinbarung!

Kontakt und Terminvereinbarung

Tel.: 07641 451-3091, -3095, -3025

Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de

Internet: www.landkreis-emmendingen.de

Außensprechzeiten

Montag 12-16 Uhr

Marktplatz 1-5, Generationenbüro, Waldkirch

Dienstag 10-15 Uhr

St. Jakobsgässli 4, Bürgerhaus, Endingen

Donnerstag 14-17 Uhr (außer 1. Donnerstag im Monat)

Hauptstraße 26, Bürgersaal im Rathaus, Herbolzheim

Bereitschaftsdienst-Notfallpraxis Kreis Krankenhaus Emmendingen

Öffnungszeiten der Notfallpraxis am Kreis Krankenhaus (vorherige Anmeldung nicht erforderlich)
Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 22 Uhr
Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage von 8 bis 22 Uhr

**Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst):
116117 (Anruf ist kostenlos)**

Öffnungszeiten und Anschrift der Notfallpraxis:

Allgemeine Notfallpraxis Freiburg

Freiburg	Universitäts-	Mo, Di, Do	20 - 24 Uhr
Allgemeiner	klinikum	Mi und Fr	16 - 24 Uhr
Notfalldienst	Freiburg	Sa, So u. an	08 - 24 Uhr
	Sir-Hans-A.-	Feiertagen	
	Krebs-Straße,		
	79106 Frei-		
	burg		

Kinderärztliche Notfallpraxis Freiburg

Freiburg		Mo - Do	19 - 22.30 Uhr
		Fr	16 - 22.30 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst Freiburg

St. Josephs-Krankenhaus,	Sa, So u. an	08 - 22.30 Uhr
Sautierstraße 1,	Feiertagen	
79104 Freiburg		

Augenärztliche Notfallpraxis Freiburg

Universitätsaugenklinik	Mo, Di, Do	19 - 22 Uhr
Freiburg	Mi	13 - 22 Uhr
79106 Freiburg	Fr	16 - 22 Uhr
	Sa, So u. an	08 - 22 Uhr
	Feiertagen	

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst/Notarzt, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet und unter der Notrufnummer 112 zu erreichen ist.

Fachstelle "Sucht" in Waldkirch

Ratsuchende können bei der Fachstelle Sucht eine Beratung sowie Behandlung und Prävention von Alkohol-, Medikamenten-, Glückspiel- und Nikotinproblemen wie folgt werden:

- Fachstelle Sucht, Mauermattenstraße 8, 79183 Waldkirch, Tel. 07681 24623, Dienstag und Donnerstag von 10 - 17 Uhr, E-Mail: fs-emmendingen@bw-lv.de

Herbstzeit - Betreutes Wohnen für alte und pflegebedürftige Menschen in (Gast-)Familien

Landvogtei 5

79312 Emmendingen

Tel. 07641 9671590

<http://www.herbstzeit-bwf.de>



Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung für Menschen mit Behinderung (EUTB)

Die EUTB berät nach dem Grundsatz „Eine für alle“ zu sämtlichen Fragen, die sich für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige stellen. Die Beratung ist kostenfrei.

EUTB Lebenshilfe KV Emmendingen e.V.

Karl-Friedrich-Str. 68/1, 79312 Emmendingen

07641/93341-214 (Fr. Hoffmann)

Außensprechstunde in Waldkirch freitagnachmittags.

Termine bitte telefonisch vereinbaren.

EUTB Diakonisches Werk Emmendingen

Karl-Friedrich-Str. 20, 79312 Emmendingen

Telefon: 07641/9185-13 (Hr. Hensel)

Telefon: 07641/9185-16 (Fr. Funk)

Außensprechstunde in Herbolzheim dienstagsvormittags.

Termine bitte telefonisch vereinbaren.



EUTB Deutsches Rotes Kreuz KV Emmendingen e.V.
Milchhofstr. 1b, 79312 Emmendingen
Telefon: 07641/96212-65 (Fr. Thiemann/Fr. Gungl)
Außensprechstunde donnerstagnachmittags
in Endingen, Tel.: 0152-56808748
in Elzach, Tel.: 0152-09272764

MÜLLABFUHR



Montag, 19.10.2020 Graue Tonne
Donnerstag, 22.10.2020 Gelber Sack
Montag, 26.10.2020 Blaue Tonne
Freitag, 30.10.2020 Blaue Tonne (Ortsteil Frischnau,
Mersberg, Uhlsbach)

Öffnungszeiten Grünschnittplatz Elzach

Freitag: 13.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch: 16.00 - 19.00 Uhr
(letztmals am 14.10.2020)
Samstag: 09.00 - 14.00 Uhr

Öffnungszeiten Recyclinghof Elzach

Freitag: 13.00 - 17.00 Uhr
Samstag: 09.00 - 13.00 Uhr



MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES EMMENDINGEN



Grünschnittabgabe am Mittwochabend geht zu Ende

Die Feierabendöffnung der Grünschnittplätze, die von Anfang April bis Mitte Oktober zusätzlich am Mittwochabend angeboten wird, geht zu Ende. Die Grünschnittplätze sind für dieses Jahr **letztmals am Mittwoch, 14. Oktober 2020** von 16:00 bis 19:00 Uhr geöffnet. Danach kann Grünschnitt jedes Wochenende weiterhin am Freitagnachmittag und Samstagvormittag abgegeben werden. Die Standorte und Öffnungszeiten sind auf der Internetseite des Landratsamtes www.landkreis-emmendingen.de unter Abfallwirtschaft > Annahmestellen > Grünschnittplätze zu finden.

Vortrag „Wasser in der Stadt“ über historische Wasserversorgung

Ohne Wasser gibt es kein Leben. Wo viele Menschen auf engem Raum zusammenleben, sind Brunnen, Wasserleitungen und weitere Vorkehrungen erforderlich, um die Menschen mit Wasser zu versorgen. Wie dies in einer Stadt wie Waldkirch historisch aufgebaut wurde, ist Thema eines Vortrags, zu dem das Kreisarchiv für **Donnerstag, 15. Oktober 2020** um 19:30 Uhr in die Steinhalle in Emmendingen einlädt. In Waldkirch werden seit vielen Jahrzehnten Baumaßnahmen archäologisch betreut, deshalb kann viel über die Geschichte der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Wasserversorgung berichtet werden. Der Vortrag schildert, wie die Versorgung mit Trinkwasser mittels Brunnenstuben, Wasserleitungen und Laufbrunnen sichergestellt wurde, wie die Abwasserentsorgung funktionierte (frühe Kanalisation) und wie die Brauchwasserversorgung für die handwerkliche Produktion (Gewerbekanal) sowie die Landwirtschaft (Wiesenwässerung) erfolgte. Der Referent Dr. Andreas Haasis-Berner hat in Freiburg Vor- und Frühgeschichte, Archäologie sowie Mittelalterliche Geschichte studiert und seine Doktorarbeit über den Wasserbau im Mittelalter am Beispiel des Urgrabens am Kandel verfasst. Nach verschiedenen Tätigkeiten in Westfalen ist er seit 2006 am Landesamt für Denkmalpflege in Freiburg als Inventarisator und Gebietsreferent tätig. Seit 1995 betreut er die Archäologie in Waldkirch ehrenamtlich.

Der Eintritt zum Vortrag ist frei. Für Besucherinnen und Besucher gelten die Corona-Hygienevorschriften wie Kontaktformular und Hand-Desinfektion, ein Mund- und Nasenschutz muss beim Betreten der Steinhalle bis zum Sitzplatz getragen werden.

Sitzung des Kreistages

In der Sitzung des Kreistags am **Montag, 19. Oktober 2020** um 15:00 Uhr in der Emmendinger Steinhalle wird das Projekt Radschnellweg Freiburg – Denzlingen – Waldkirch/Emmendingen vom Regierungspräsidium Freiburg vorgestellt. Weitere Themen sind die Nahverkehrsplanung im Landkreis und die Endlagersuche des Bundes für hochradioaktive Stoffe. Außerdem wird der Jahresabschluss und Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2019 des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft vorgestellt. Die Sitzung ist öffentlich. Der Besuch der Sitzung ist nur mit einem Mundschutz möglich, die Besucherzahl ist zudem begrenzt.

Herbstsammlung des Schadstoffmobils im Oktober

Zwischen dem 7. und 24. Oktober 2020 kommt das Schadstoffmobil bei der Herbstsammlung in jede Gemeinde und die meisten Ortschaften. Beim Sammelfahrzeug können schadstoffhaltige Abfälle kostenlos abgegeben werden.

Biederbach	Mittwoch, 21.10.2020	14.30- 15.30 Uhr	Schwarzwald- halle, Dorf-Do- belstraße 1
Elzach	Mittwoch, 21.10.2020	11.30- 13.30 Uhr	Fa. Dufner bei Kreisel Prechtal
Oberwin- den	Don- nerstag, 22.10.2020	11.00- 12.30 Uhr	Bauhof, Bahn- hofstraße 16

- Abgegeben werden können Chemikalien jeder Art, Lacke und Lasuren, Lösungsmittelhaltige Farben, Holzschutzmittel, Verdünnung, aber auch Akkus und Batterien, Autopflegemittel und Altöl, jedoch maximal 10 Liter je Anlieferer.
 - Gesammelt werden Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und LED-Lampen. Normale Glühbirnen hingegen bitte in die graue Tonne werfen.
 - Angenommen werden auch alte Medikamente, sie dürfen im Landkreis Emmendingen und im Ortenaukreis wegen der Besonderheiten in der Abfallbehandlungsanlage auf dem Kahlenberg auf keinen Fall über die graue Tonne oder den Ausguss entsorgt werden.
 - Bitte die Problemabfälle fürs Schadstoffmobil am besten in der verschlossenen Originalverpackung zum Sammelfahrzeug bringen.
 - Es werden nur haushaltsübliche Mengen angenommen. Kanister und andere Behältnisse für schadstoffhaltige Abfälle dürfen nur maximal 20 Liter Fassungsvermögen haben.
 - Wer beim Sammeltermin in seiner Gemeinde verhindert ist, kann jeden anderen Sammeltermin im Landkreis nutzen.
 - Anlieferer werden gebeten, bei der Abgabe die Corona-Abstandsregeln zum eigenen Schutz und zur Sicherheit auch für das Schadstoffpersonal einzuhalten.
- Weitere Infos zur Schadstoffsammlung: www.landkreis-emmendingen.de oder per Telefon 07641 451 97 00.**

Seminar zu Solidarischer Landwirtschaft

Wenn Erzeuger und Verbraucherinnen und Verbraucher eine Wirtschaftsgemeinschaft bilden, in der Risiken, Verluste und Erlöse gemeinsam getragen werden, spricht man von solidarischer Landwirtschaft. Zu diesem Thema veranstaltet das Kompetenzzentrum Ökologischer Landbau am **Dienstag, 27. Oktober 2020** von 14:00 bis 17:00 Uhr



im Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg ein Seminar. Nach einer Einführung in das Prinzip der Solawi gibt es zwei Erfahrungsberichte über den Aufbau und Alltag der Solawis in Würzburg und Stuttgart. Zudem werden die Rahmenbedingungen und Hilfestellungen bei der Gründung einer Solidarischen Landwirtschaft erläutert. Abschließend wird aus dem Alltag und den Herausforderungen einer internationalen CSA berichtet. Die Teilnahme am Seminar ist kostenlos. Eine Verpflegungspauschale von 5 Euro ist am Veranstaltungstag zu bezahlen. Die **Teilnehmerzahl** ist auf 24 Personen **begrenzt**, eine **Online-Anmeldung bis 20. Oktober 2020** über die Internetseite www.koel-bw.de möglich. Es wird darum gebeten, die Hinweise zum Verhalten aufgrund der Corona-Pandemie zu beachten.

Allgemeinverfügung des Landratsamts Emmendingen zur Verschiebung der Sperrfrist für Düngemittel mit wesentlichem Gehalt an Stickstoff auf Grünland und Dauergrünland

Der Verbotszeitraum gemäß § 6 Abs. 8 Satz 1 Nr. 2 der Düngerverordnung (DüV) vom 26.05.2017 (BGBl. S. 1305), wonach Düngemittel mit wesentlichem Gehalt an Stickstoff (über 1,5 % in der Trockenmasse) auf Grünland und Dauergrünland in der Zeit vom 1. November bis zum Ablauf des 31. Januar nicht ausgebracht werden dürfen, wird auf den Zeitraum vom 15. November 2020 bis 14. Februar 2021 verschoben. Diese Verschiebung wird gemäß § 6 Abs. 10 Satz 1 DüV ausdrücklich nur für Grünland- und Dauergrünlandflächen genehmigt.

Die Allgemeinverfügung gilt nur für das Gebiet der Städte und Gemeinden Biederbach, Elzach, Emmendingen, Freiamt, Gutach im Breisgau, Sexau, Simonswald, Waldkirch und Winden im Elztal. Weitere Informationen unter www.landkreis-emmendingen.de > Aktuelles > Allgemeinverfügungen.

MITTEILUNGEN ANDERER BEHÖRDEN



International agierende Gaunerbanden haben stets Hochkonjunktur

AKTUELLE Warnung vor sog. Anrufstraftaten
Rat der Polizei: Keine Geldgeschäfte am Telefon
Anrufstraftaten wie **Enkeltrick** oder **falscher Polizeibeamter** haben nach wie vor Hochkonjunktur. Auch der vermeintliche Microsoftmitarbeiter blitzt immer wieder auf. Diese traurige Tatsache beweist ein Blick in die Kriminalstatistik unseres Bundeslandes: 2014 zählte man im Bereich des Enkeltricks noch 573 Versuchshandlungen. 2019 kam es hingegen schon zu rund 2800 Versuchen.
Aktuell (im Oktober 2020) wurden im Raum Lörrach mehrere Anrufstraftaten mit Erfolg verübt. Der entstandene finanzielle Schaden ist immens. Eine gewaltige Summe, angespart für die Altersversorgung, fiel den perfiden Betrügern in die Hände.

Falscher Polizeibeamter, Enkeltrick und vermeintlicher Microsoftmitarbeiter

Noch gravierender fällt der Blick aus, wenn man das Kriminalitätsphänomen falscher Polizeibeamter unter die Lupe nimmt. 2014 zählte die Polizei in diesem Sektor noch 84 Versuchsfälle landesweit. 2019 tauchte schon die Zahl 14000 am Horizont auf (!). Die finanziellen Schäden gehen in die Millionen.

Seit Mai 2020 stellen die Ermittler des Polizeipräsidiums Freiburg auch im Bereich falscher Microsoftmitarbeiter steigende Zahlen fest. Die Masche ist immer die gleiche: Die angeblichen - häufig nur Englisch oder gebrochen Deutsch sprechenden - Microsoft-Mitarbeiter behaupten, dass der Rechner des Angerufenen Fehler aufweise, von Viren befallen oder gehackt worden sei oder ein neues Sicherheitszertifikat benötige und bieten ihre Hilfe an. Dazu sollen die Angerufenen auf ihren Geräten unter „Anleitung“ eine Fernwartungssoftware installieren, mit der die angeblichen Probleme gelöst werden können.

Tipps der Polizei

- Tätigen Sie niemals Geldgeschäfte am Telefon!
- Sprechen Sie mit Vertrauten über verdächtige Anrufe!
- Rufen Sie im Verdachtsfalle die Polizei um Hilfe!
- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen!
- Wichtig: Die Polizei fordert niemals Bargeld oder Schmuck oder sonstige Wertsachen

Weitere Vorbeugungstipps erhalten Sie unter www.polizei-beratung.de.

Kostenlose Präventionsvorträge hält die Polizei auf Anfrage auch in Ihrer Gemeinde.



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unsere Kommunale Kinderkrippe Schatzkiste eine/n motivierte/n und engagierte/n

Erzieher/in und/oder Kinderpfleger/in (m/w/d)

In der kommunalen Kinderkrippe werden Kinder im Alter von 1 – 4 Jahren betreut.

Es handelt sich um eine vorerst einjährig befristete Teilzeitstelle mit einem Umfang von ca. 70 – 85%. Bei persönlicher Eignung und Bedarf wird die Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Aussicht gestellt. Die Arbeitszeiten sind vormittags. Die Anstellung und Vergütung richtet sich nach dem TVöD – SUE.

Wir wünschen uns:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Erzieher/in oder Kinderpfleger/in
- Spaß und Phantasie in der pädagogischen Arbeit mit Kleinkindern
- Ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Kreativität
- einfühlsamer und wertschätzender Umgang mit Eltern sowie Teamfähigkeit und Flexibilität

Wir bieten:

- Mitarbeit in einem aufgeschlossenen, modernen und qualifiziertem Team
- Abwechslungsreicher und interessanter Arbeitsplatz mit kreativen Gestaltungsmöglichkeiten
- Vielfältige Möglichkeiten zur aktiven Mitgestaltung
- Geregelt Arbeitszeiten
- Betriebliches Gesundheitsmanagement

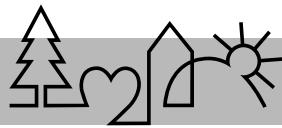
Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen **bis zum 25. Oktober 2020** an

Gemeindeverwaltung Gutach im Breisgau,
Personalamt, Dorfstr. 33,
79261 Gutach im Breisgau.

Gerne auch per E-Mail an: personalamt@gutach.de

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Kury-Hauk (Krippenleiterin, 07685/9101-77) gerne zur Verfügung.



Die Berechnung des Zuschlags

Dritter Teil der Serie zur Grundrente:

Bei der Grundrente handelt es sich um einen Zuschlag, der über Rentenpunkte berechnet und gemeinsam mit der Rente ausbezahlt wird. Damit der Zuschlag ermittelt werden kann, muss die Deutsche Rentenversicherung (DRV) die Versicherungskonten aller Rentner und Rentenantragsteller durchsehen. Dabei gehen in die Berechnung alle Monate im Versicherungsleben ein, die durch Pflichtbeiträge, Kindererziehung, Pflegezeiten oder Krankheit beziehungsweise Reha mindestens 30 Prozent des Durchschnittsverdienstes aller Versicherten im jeweiligen Jahr erreichen.

Aus diesen sogenannten Grundrenten-Bewertungszeiten wird dann ein monatlicher Durchschnitt gebildet. Wenn dieser Durchschnitt zwischen 30 und 80 Prozent liegt, dann wird der ermittelte Wert verdoppelt. Anschließend erfolgt eine Begrenzung auf 80 Prozent, sofern mindestens 35 Jahre an Grundrentenzeiten vorhanden sind. Wenn die individuellen Grundrentenzeiten zwischen 33 und 35 Jahren liegen, dann wird die Begrenzung zwischen 40 und 80 Prozent gestaffelt. Der Aufschlag wird anschließend zur Stärkung des Versicherungsprinzips noch pauschal um 12,5 Prozent gemindert.

Den so ermittelten Zwischenwert multipliziert man nun mit der Anzahl an Grundrenten-Bewertungszeiten (maximal 420 Monate), so dass sich die zusätzlichen Rentenpunkte ergeben. Der Wert eines solchen Punktes beträgt aktuell 34,19 Euro.

Beratungen zu einem individuellen Grundrentenanspruch können derzeit noch nicht in den Regionalzentren und Außenstellen der DRV Baden-Württemberg stattfinden. Die DRV informiert rechtzeitig, ab wann dies möglich sein wird. Um dem großen Informationsbedarf seitens der Rentnerinnen und Rentner gerecht zu werden, hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite mit allen Meldungen, häufigen Fragen und konkreten Beispielen rund um die Grundrente unter <http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente> veröffentlicht.



Baden-Württemberg

Regierungspräsidium Stuttgart
- Patent- und Markenzentrum

Ungewöhnliche Lösungen für ungewöhnliche Zeiten

Artur Fischer Erfinderpreis Baden-Württemberg zum 11. Mal ausgeschrieben - Seit 20 Jahren Markenzeichen für Kreativität

„Wir erleben ungewöhnliche Zeiten!“ So heißt es in den Ausschreibungsunterlagen für den Artur Fischer Erfinderpreis Baden-Württemberg 2021. Die Krise erfordert – und beweist zugleich – den Erfindergeist, der auch bei dem mit insgesamt über 36.000 Euro dotierten Wettbewerb gefragt ist. Ab sofort sind private Erfinderinnen und Erfinder sowie Schülerinnen und Schüler aus Baden-Württemberg wieder aufgerufen, ihre Ideen einzureichen. **Bewerbungsschluss ist der 28. Februar 2021.** Der renommierte Preis, gestiftet von Erfindergestalt Artur Fischer († 2016) und der Baden-Württemberg Stiftung, wird seit 2001 vergeben. Bei dem alle zwei Jahre stattfindenden Wettbewerb sind Teilnehmerinnen und Teilnehmer aufgerufen, „kreative Lösungen für bislang ungelöste Probleme“ zu entwickeln. Schwerpunkte lagen in den vergangenen Jahren unter anderem im Gesundheitsbereich, beim Energiesparen, aber auch bei der cleveren alltagspraktischen Innovation. „Gerade in den kleinen Lösungen und Ideen steckt das Potenzial, unser tägliches Leben maßgeblich zu erleichtern und unseren Lebensstandard zu verbessern“, schreibt Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut (CDU) in ihrem Grußwort zur Ausschreibung. Feierliche Preisverleihung ist am 28.06.2021 im Haus der Wirtschaft in Stuttgart. In einem „Quickcheck“ können Interessierte unter bewerbung.erfinderpreis-bw.de gezielt herausfinden, ob sie den Anfor-

derungen des Wettbewerbs entsprechen. Dort sind auch weiterführende Informationen zum Anmeldeverfahren aufgeführt. Fachkundige Ansprechpartner sind das Patent- und Markenzentrum Baden-Württemberg sowie speziell für den Schülerbereich die Steinbeis Transferzentrum Infotech.

SCHULEN



SCHULZENTRUM OBERES ELZTAL

Förderkreis Schulzentrum Oberes Elztal e. V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung findet am **Donnerstag, 5. November 2020** um 19:30 Uhr im Schulzentrum Oberes Elztal, Raum U16/U17 – bitte den Eingang am Pausenhof der Grundschule benutzen – unter Einhaltung der Hygienevorschriften statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Beratung und Beschlussfassung zur Satzungsänderung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Kassiererin und der Kassenprüfer
5. Entlastung der Kassiererin und der Vorstandschaft
6. Neuwahlen
7. Wahl der Kassenprüfer
7. Wünsche und Anträge

Zu der Versammlung sind alle Mitglieder des Vereins, Eltern, Lehrer und alle Interessierte herzlich eingeladen.

AUS- UND FORTBILDUNG



Auszubildende zur/zum Forstwirt/in (w/m/d)

Wir suchen zum **Ausbildungsstart 01.09.2021** mehrere Auszubildende zur/zum Forstwirt/in (w/m/d). ForstBW bildet jährlich ca. 100 Auszubildende an derzeit 35 Ausbildungsstätten in ganz Baden-Württemberg aus. Ausbildungsstandorte im Forstbezirk Hochschwarzwald sind in St. Peter / Falkensteig / Königsfeld

Haben Sie Interesse an einer Ausbildung bei ForstBW?

Bitte bewerben Sie sich über das Online-Portal:

https://bewerberportal.landbw.de/forstbw_ausb/index.html

IMPRESSUM



Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Biederbach, Dorfstr. 18, 79215 Biederbach

Druck und Verlag:

NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstraße 70, 78628 Rottweil, Telefon 0741 5340-0, Fax 07033 3204928

Verantwortlich für den amtlichen Teil,

alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Rafael Mathis oder sein Vertreter im Amt

Für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum

Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste. Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.



GEWERBE AKADEMIE FREIBURG

Nebenberuflich BWL studieren – auch ohne Abi

Die Gewerbe Akademie der Handwerkskammer Freiburg eröffnet Führungs- und Nachwuchskräften verschiedener Branchen die Chance, berufsbegleitend Betriebswirtschaftslehre zu studieren und innerhalb von drei Jahren den Bachelor in Business Administration abzulegen – auch ohne Fachhochschulreife und Abitur. Vorausgesetzt werden ein Abschluss als Betriebswirt (HWK, GA, IHK, VWA), eine Meisterprüfung oder mehrjährige Berufserfahrung. Das **Studium**, das zusammen mit der School of Leadership and Management der Steinbeis-Hochschule angeboten wird, **startet am 13. November**. Die Teilnehmer lernen anhand von Studienbriefen zu Hause. Zusätzlich finden alle sechs Wochen zweitägige Präsenzseminare statt.

Weitere Auskünfte dazu erteilt die Gewerbe Akademie am Standort Freiburg, Telefon 0761/15250-24. Infos auch im Netz unter www.gewerbeakademie.de.

KINDERTAGESSTÄTTEN



BAUERNHOFKINDERGARTEN GRASHÜPFER



Informationen zu den Anmeldezeiten im Natur- und Bauernhofkindergarten Grashüpfer

Betreuungsplätze für Kinder, welche zwischen September 2021 und September 2022 drei Jahre alt werden

Aufgrund der hohen Platzanfrage und der Corona-Pandemie, werden wir in diesem Jahr keine herkömmlichen Anmeldetermine anbieten.

Auf unserer Website finden Sie einen Interessensbekundungsbogen, diesen können Sie ausfüllen und uns bis zum 16.10.2020 zukommen lassen.

Über die Platzvergabe werden Sie persönlich im November 2020 informiert, wenn Sie uns einen Interessensbekundungsbogen zukommen lassen.

Bei Fragen können Sie sich sehr gerne bei uns melden!

Herzliche Grüße

Jennifer Bläsi und Elena Wisser

Grashuepfer.biederbach@kita-natura.de

07682/5349515

VERANSTALTUNGSKALENDER



Freitag, 16. bis Sonntag, 18. Oktober 2020

„Erntedankfest“ unter dem Titel „Herbstliches Biederbach“ mit Kilwi-Essen in Biederbacher Gastronomie des Gesangsvereins Melodia e.V.

Samstag, 17.10.2020, 14.00 Uhr

Mahnwache/Demo auf dem Nikolausplatz. Corona und die Folgen mit Uschi Fischer, Herrn Ernst und Herrn DR. med. Külken

24.10.2020

Hauptübung Freiwillige Feuerwehr Biederbach

NATURPARK SÜDSCHWARZWALD



Naturpark-Arbeitsgruppe Landwirtschaft auf Exkursion

Wie kann Herdenschutz im Südschwarzwald umgesetzt werden?

Auf großes Interesse stieß eine von der Naturpark-Arbeitsgruppe Landwirtschaft initiierte Exkursion zum Thema Herdenschutz. Am 24. September 2020 nahmen unter Corona-Auflagen 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Begehung einer Zaunanlage an der Brandenberger Halde teil und diskutierten anschließend, welche Möglichkeiten es im Südschwarzwald gibt, Herden vor dem Wolf zu schützen. Als im Sommer der erste residente Wolf im Südschwarzwald nachgewiesen wurde, hat das Umweltministerium den gesamten Schwarzwald als so genanntes „Fördergebiet Wolfsprävention“ ausgewiesen. Bereits 2018 kam es aufgrund der dauerhaften Anwesenheit eines Wolfes im Nordschwarzwald dort zur Ausweisung einer solchen Kulisse. Dadurch wird es Weidetierhaltern möglich, für Schutzmaßnahmen wie Zaunanlagen öffentliche Fördermittel zu erhalten.

Zu einer Fachexkursion traf sich am Donnerstag, 24. September 2020, die Arbeitsgruppe Landwirtschaft des Naturparks Südschwarzwald in Todtnau-Brandenburg. Ziel war die Besichtigung der Zaunanlage an der Brandenberger Halde, einer etwa 7 Hektar großen Steilhangfläche, die mit Ziegen beweidet wird. Zu Beginn erläuterten der Weidewart Willi Beckert und Georg Dutschke von der Stadt Todtnau die Geschichte der Fläche, die seit vielen Jahren ehrenamtlich durch den Naturpflegeverein Brandenburg-Fahl e.V. gepflegt und offengehalten wird. Sie hat einen hohen ökologischen Wert.

Es konnte erreicht werden, dass in diesem Jahr von einer Fachfirma ein neuer Zaun installiert wurde. Voraussetzung für eine Förderung des Zaunbaus war die wolfsabweisende Ausführung. Anhand des neuen Zauns konnte gezeigt werden, welche baulichen Herausforderungen sich an ein solches Zaunsystem in bewegtem und sehr steilem Gelände stellen. Praktische Hinweise zu den Voraussetzungen, die ein wolfsabweisender Zaun erfüllen muss, gaben die Fachleute für Herdenschutz der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA), Laura Huber-Eustachi und Frank Lamprecht: „Das Thema Herdenschutz ist eine komplexe Angelegenheit, bei der viele individuelle Aspekte berücksichtigt werden müssen“, so Lamprecht. Denn für jede Weidefläche und die jeweilige Tierart gibt es andere Bedarfe, und je nach Lage und Situation sind unterschiedliche Zaunsysteme oder andere Maßnahmen des Herdenschutzes sinnvoll.

Eine besondere Herausforderung ist die Unterhaltung des Zauns, insbesondere die Gewährleistung einer ausreichenden Stromspannung, die eine vergrämende Wirkung auf Wölfe haben soll. Deshalb muss der Zaun regelmäßig von Vegetation freigehalten werden. Eine finanzielle Unterstützung der Zaununterhaltung wird derzeit auf Ministeriumsebene diskutiert.

Volker Erb von der Unteren Landwirtschaftsbehörde des Landkreises Lörrach gab einen Überblick über die Fördermöglichkeiten zum Herdenschutz und über Entschädigungszahlungen im Falle von Wolfsrissen an Nutztieren im Fördergebiet Wolfsprävention.

Bei der anschließenden Diskussion in Brandenburg wurden die Positionen ausgetauscht. Dabei wurde deutlich, dass die Sorgen der Landwirtschaft bzgl. des Wolfes trotz der Fördermöglichkeiten nach wie vor groß sind. Rechtlich ist die Bejagung oder auch die Ausweisung von wolfsfreien Gebieten aber nicht möglich, da die Tierart unter europäischem und nationalem Schutz steht. Es wird befürchtet, dass die Nutztierhaltung im Schwarzwald in Zukunft weiter abnehmen wird. Diesen Trend gibt es bereits unabhängig vom Wolf, er könnte mit dessen Rückkehr aber verstärkt werden. Mit dem Rückgang der Weidetierhaltung ist eine



Veränderung der typischen Schwarzwaldlandschaft zu erwarten, weil bisher vor allem auf diese Weise die Landschaftsoffenhaltung gewährleistet wird.

Echte Gastlichkeit im Naturpark Südschwarzwald

Mit der VHS Geschichte, Kultur und Natur erleben

Der **Kompaktkurs** „Echte Gastlichkeit im Naturpark Südschwarzwald“ bietet eine spannende Kombination aus Erlebnis, Kultur und Natur für Gastgeber/innen und Touristiker/innen und **startet in diesem Jahr am 5. November**.

Wer weiß, wann die Höllentalbahn gebaut wurde, wer die sagenhafte Domkuppel in St. Blasien konstruierte oder wo der Rothirsch im Schwarzwald zu Hause ist, kann mit Regionalwissen bei den Gästen punkten. Im touristischen Serviceangebot werden neue und spannende Angebote, Erlebnisführungen und die persönliche Betreuung der Gäste immer wichtiger, um einen unvergesslichen Urlaub zu garantieren. Die Gäste möchten mehr Informationen über ihr Urlaubsziel, über die Landschaft und die Sehenswürdigkeiten erfahren, bevorzugt in einer Kombination von Information mit Erlebnischarakter.

Im VHS-Lehrgang sind die Teilnehmenden eingeladen, sich von dem spannenden Wissen über Natur, Brauchtum und Geschichte begeistern zu lassen und zu erfahren, wie sie diese Informationen kreativ und kurzweilig für die Gäste umsetzen können.

Ab dem 5. November geht es an sechs Terminen auf Entdeckungstour durch die Region.

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden das Diplom „Naturpark-Gastgeber“.

Weitere Informationen und Anmeldungen gibt es bei der VHS-Geschäftsstelle, Tel: 07651 1363.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Haushaltsplan Kapellenfond

Der Haushaltsplan des Kapellenfonds Hörnleberg liegt vom 10. - 25.10.2020 zur Ansicht im Pfarrbüro Elzach aus. Um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Adventsfenster 2020

Die Seelsorgeeinheit Oberes Elztal möchte auch in diesem Jahr die Aktion Adventsfenster ermöglichen. Die Corona-Bestimmungen, Mundschutz und Abstand halten, können gut eingehalten werden, da alles im Freien stattfindet. Es werden dieses Jahr keine Getränke und Gebäck angeboten werden können. Wir behalten uns vor, bei coronabedingten Einschränkungen kurzfristig die Aktion abzusagen. Wir möchten, dass dieser schöne Brauch in unserer Seelsorgeeinheit weiterbesteht. Wir laden Sie herzlich ein, die Adventszeit besinnlich zu genießen und mit zu gestalten. Wer hat Interesse und Lust ein Fenster zu einem individuellen, adventlichen Thema zu gestalten? Wenn Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich bitte bis spätestens 07.11.2020 bei Frau Anneliese Burger, Tel. 07682 7249. Bitte evtl. auf AB sprechen oder per E-Mail: adventsfenster@mein.gmx. Über eine rege Beteiligung aus der ganzen Seelsorgeeinheit freuen wir uns sehr.

Das Vorbereitungsteam

PFARRGEMEINDE ST. MANSUETUS OBERBIEDERBACH

24./25.10.2020
keine Gottesdienste

KIRCHENGEMEINDE ST. NIKOLAUS ELZACH

Erstkommunionfeiern in unserer Seelsorgeeinheit

Bitte haben Sie Verständnis, dass bei den Erstkommunionfeiern in unserer Seelsorgeeinheit die Plätze in den Kirchen sehr begrenzt sind und deshalb zunächst den Angehörigen der EK-Kindern vorbehalten sind.

SO - 18.10.2020

09:30 Uhr Feierliche Erstkommunion

SA - 24.10.2020

19:00 Uhr Vorabendmesse

EVANGELISCHES PFARRAMT

AKTUELLES FÜR UNSERE GEMEINDEN

Gottesdienste in Christuskirche, Oberprechtal und Johanneskirche, Elzach:

Herzlich willkommen zu den öffentlichen Gottesdiensten in unseren beiden Kirchen. Wir feiern unter den Bedingungen des Hygienekonzepts.

Die nächsten Gottesdiensttermine (14-tägig).

Sonntag, 25.10.	9.30 Uhr	Oberprechtal,
	10.30 Uhr	Elzach
Sonntag, 8.11.	9.30 Uhr	Oberprechtal,
	10.30 Uhr	Elzach

Wir danken herzlich für die „Güte in Tüten“ oder „Eine Tüte Güte“. Wir haben sie gerne an die Tafel in Waldkirch/ Emmendingen weitergegeben!

Wissen Sie was ein „Roadie“ ist? Bitte verwechseln Sie das nicht mit einem Rowdy, einem Flegel.

Ein Roadie unterstützt zum Beispiel eine Band und hilft beim Auf- und Abbau. Genau solche Menschen suchen wir: **Personen, die bei Gottesdiensten und ähnlichen Aktionen der Kirchengemeinden in der kommenden Advents- und Weihnachtszeit zum Beispiel beim Auf- und Abbau und helfen können.**

Sie können sich dafür Zeit nehmen? Dann melden Sie sich bei uns, entweder per Telefon oder per E-Mail.

Es braucht einfach viel mehr Hände und Füße, die Gottesdienste unter den veränderten Bedingungen durchführen zu können.

Auch für den Gemeindebrief suchen wir Menschen, die in Elzach oder Nieder- und Oberwinden 3x im Jahr den Gemeindebrief in die evangelischen Haushalte bringen. Sie machen gerne mal einen Spaziergang in Ihrer Nachbarschaft? Dann verbinden Sie das doch mit einer sinnvollen Aufgabe. Melden Sie sich bei uns.

Wir freuen uns über Ihre Beteiligung.

Für heute grüße ich Sie, auch im Namen der Kirchengemeinderäte,

Ihre Barbara Müller-Gärtner

So erreichen Sie Pfarrerin Barbara Müller-Gärtner,
Tel. 07682-8281,

barbara.mueller-gaertner@kbz.ekiba.de

Pfarrbüro: Zollstockstr. 6, 79215 Elzach

Pfarrhaus: Triberger Str. 4, 79215 Elzach-Oberprechtal

E-Mail: Elzach-oberprechtal@kbz.ekiba.de

Homepage: www.eki-elzach-oberprechtal.de

Homepage des Kirchenbezirks Emmendingen

(www.kirchenbezirk-em.de).

Sie finden dort auch zusätzliche Informationen und Angebote.

 **Ich bin Blutspender - Sie auch?**



VEREINSMITTEILUNGEN



SPORTVEREIN BIEDERBACH E.V.



Spielplan

Sonntag, 18.10.20

12:00 Uhr SV Hochdorf II - SV Biederbach II

15:00 Uhr SV Hochdorf I - SV Biederbach I

Sonntag, 25.10.20

12:00 Uhr SV Biederbach II - VFR Vörstetten II

15:00 Uhr SV Biederbach I - VFR Vörstetten I

VEREINE AUS DEM ELZTAL/ORGANISATIONEN

Klangmeditation mit der Bass- und der Körpertambura

Gesundheitszentrum Elzach am Freitag, 16.10.2020, Nikolausplatz 2, 2. OG

Die Basskörpertambura (Beate Klein) ist ein Klanginstrument. Aufgrund ihrer Saitenlänge und dem großen Korpusvolumen erzeugt sie einen tiefen Klang mit einer starken Vibration. Die Körpertambura (Dorothea Hagner) ist etwas kleiner und erzeugt einen lichtereren Klang. Sowohl einzeln, als auch zusammen gespielt bilden sie einen wohlthuenden Klangteppich.

Die Klänge können es Dir ermöglichen, Dich zu erden, belastende und wiederkehrende Gedanken loszulassen.

In der Einzelbegleitung kann das Instrument mit Bogenfüßen auch über den Körper platziert oder direkt auf den Körper gelegt werden. Die Klangmeditation ist sowohl im Sitzen wie im Liegen möglich. Wer sie im Liegen erfahren möchte, der bringt sich bitte eine Unterlage mit. An diesem Abend werden wir frei in den Raum hineinspielen.

Von Herzen heißen wir Dich willkommen zu diesem spannenden Klangerlebnis.

Weitere Termine: Freitag, 20. November und Freitag, 11. Dezember 2020

Beginn: 20.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr

Teilnehmerzahl: maximal 8

Teilnahme kann nur erfolgen, wenn Du frei von Erkältungssymptomen bist. Es gelten die aktuellen Corona Hygiene- und Verhaltensregeln!

Telefonische Anmeldung erforderlich: 07682 – 9 26 19 01

Leitung:

Beate Klein
Bergleweg 33b
79215 Elzach

Telefon: 07682 – 9261901

Dorothea Hagner
Am Stadtwäldele 1a
79215 Elzach

Telefon: 07682 - 924355

Erzählwanderung mit Rosemarie Riesterer



Durch ein idyllisches Hochtal am Rohrhardsberg wird bei der nächsten von Rosemarie (Riesterers) sagenhaften Wanderungen am Sonntag, dem 18. Oktober gewandert.

Diese erlebnisreiche Rundtour mit einer Länge von 9 km und 200 Hm führt zur

Martinskapelle, Elz- und Donauquelle. Immer wieder werden Erzählpausen eingelegt, wobei alten Geschichten aus dieser Gegend gelauscht werden darf: vom Hirtenbubenleben, vom „Kappele-Käs“, und vom legendären „Hoch-Mariele“.

- Start ist um 10 Uhr (Treffpunkt wird bei Anmeldung bekanntgegeben)
- Reine Gehzeit insgesamt 3 Stunden (Mittagseinkehr im Kolmenwirthaus)
- Teilnehmerzahl ist begrenzt
- Infos und Anmeldung: Tel.07666/3720 oder www.rosemaries-sagenhafte-wanderungen.de

Erste-Hilfe-Kurs in Prechtal



Das Deutsche Rote Kreuz, Ortsverein Prechtal e.V. lädt zu einem EH-Kurs –durchgeführt an 2 Abenden- in Prechtal ein.

Der Kurs „Erste Hilfe Ausbildung“ ist für Führerscheinbewerber aller Klassen, Trainerlizenzen, im Rahmen des Studiums und alle Interessierten! Sie erlernen alle lebensrettenden Erste-Hilfe Maßnahmen anhand zahlreicher praktischer Beispiele!

Der Teilnehmer kann nach erfolgreicher Teilnahme einen medizinischen Notfall erkennen, den Notruf korrekt absetzen und die Reanimation durchführen.

Termine: Mo. 19.10.2020 und Mi. den 21.10.2020
jeweils von 18.00 – 22.00 Uhr

Wo: DRK Heim Prechtal bei der Steinberghalle

Kosten: 45 Euro

Anmeldung bitte über den DRK Kreisverband Emmendingen, Tel.: 07641/460134 oder über die Internetseite drk-emmendingen.de.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Prechtal e.V.

AKKORDEON-CLUB NIEDERWINDEN E.V.

AKKORDEON KIDS

Du hast Lust, ein tolles Instrument kennen zu lernen?

Dann komm vorbei zur
Schnupperstunde

am Montag, den 19.10.2020

Unter dem Motto „Gemeinsam musizieren macht viel Spaß“ startet der

Akkordeon-Club Niederwinden e.V. im Herbst 2020 wieder neue Kurse!

Hier können Kinder den Umgang mit dem Akkordeon,

Grundlagen der Musiktheorie sowie das

gemeinsame Musizieren in einer Gruppe erlernen.

Geplant sind ca. 8 Unterrichtseinheiten in einem Zeitraum von etwa drei Monaten.

Leihinstrumente werden vom Verein kostenlos zur Verfügung gestellt.

Wir freuen uns auf Dein Kommen!

WICHTIG Aufgrund der Corona-Richtlinien muss eine telefonische Anmeldung bei unserer Vereinsvorsitzenden Andrea Scherer unter 07685/1629 zur Schnupperstunde erfolgen, für alle Kinder gilt Maskenpflicht. Hier erhältst Du dann auch alle weiteren wichtigen Informationen. Falls Du gerne einen Ersatztermin zum „Schnuppern“ hättest, stehen Dir Fr. Scherer sowie unser Ausbilder Viktor Trippel (Diplom-Musiklehrer) unter 07665/400381 zur Verfügung.

Infoabend

„Das Leistungsangebot der Inneren Medizin“

im Krankenhaus Waldkirch – BDH-Klinik

Der Förderverein Krankenhaus Waldkirch lädt ein zu einer öffentlichen Veranstaltung mit Dr. Hans Meyer-Blankenburg, dem Ärztlichen Direktor der BDH-Klinik Waldkirch. Der Referent informiert über die diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten der Abteilung Innere Medizin. Außerdem gibt er einen Überblick über die bereits vorhandenen Abteilungen und über die neuen, die aktuell aufgebaut werden. Nach seinem Vortrag geht er auf Fragen aus dem Publikum ein. Der Informationsabend findet am Dienstag, 20.

Oktober, um 19.30 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) im Katholischen Gemeindezentrum am Kirchplatz in Waldkirch statt; der Große Saal ist barrierefrei. Der Eintritt ist frei; Spenden für den Förderverein sind willkommen. Es gelten die üblichen



Corona-Regeln: Abstand, Mund-Nase-Schutz bis zum Platz, Händedesinfektion am Eingang, Kontaktdaten der Teilnehmer, begrenzte Personenzahl.

Hofbesuch mit Gottesdienst

Seit vier Generationen betreibt die Familie Schwab in Staufen-Wettelbrunn ihren Obsthof. Bei einer Hofbesichtigung am **Samstag, 24. Oktober 2020**, besteht die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen des Betriebes zu werfen und auch Einblick in die dem Hof zugehörige Brennerei zu bekommen. Treffpunkt ist um 13:45 Uhr am Bürgerhaus in Wettelbrunn, Weinstraße 11. Die Veranstaltung beginnt dann um 14 Uhr mit einem Wortgottesdienst in der Pfarrkirche St. Vitus. Nach Kaffee und Hefezopf führt Betriebsleiter Sebastian Schwab-Stiefvater durch Obsthof und Brennerei. Ende ist gegen 18 Uhr. Zuvor gibt es noch eine Verkostung. Veranstalter ist die Katholische Landvolk Bewegung (KLB) der Erzdiözese Freiburg.

Anmeldung ist erforderlich bei KLB Freiburg, Telefon 0761 5144-241 oder per Mail an mail@klb-freiburg.de. Der Unkostenbeitrag beträgt 15 Euro, KLB-Mitglieder bezahlen 12 Euro.

Altenwerk Elzach und Biederbach

Nach langer Zeit in der Corona Krise, konnten die Senioren des Altenwerks wieder eine Hl. Messe feiern! Am Dienstag, den 6. Oktober feierten sie mit Altenwerks-Pfarrer Herr Hansjörg Weber einen Erntedank-Gottesdienst. In der Pfarrkirche St. Nikolaus wurde das Hygienekonzept und die Abstandsregelungen gut eingehalten. Der Altar war schön mit den Erntegaben geschmückt und Herr Pfarrer Weber ging in seinen Predigtworten auch auf die Dankbarkeit ein. Auch in den Fürbitten kam dieses zum Ausdruck. Zu Herzen gehende Worte ließen nachdenklich werden für Gottes Schöpfung. „Selbst im kleinsten Apfel ist Gottes Ebenbild“, sagte Herr Weber. Die Feier wurde umrahmt mit Frau Lange an der Orgel und mit Frau Läufer mit ihrer herrlichen Stimme. Es war für Alle ein Genuss wieder einmal eine Hl. Messe mitzuerleben in der Heimatkirche und nicht am TV. **Im November sind zwei Messen für die Verstorbenen geplant und die im Dezember als Adventsmesse.**

Die Termine sind wie folgt:

am 03.11. um 15:00 Uhr mit Herrn Pfarrer Decker,
am 24.11. um 15:00 Uhr mit Herrn Pfarrer Weber,
am 15.12. um 15:00 Uhr mit Herr Pfarrer Decker.

Für weitere Fragen: Telefon 8624

DRK bittet dringend um Blutspenden

Wie der DRK-Blutspendedienst mitteilt, sind die Bestände der Blutkonserven weiterhin im kritischen Bereich. Ursachen seien die anhaltende Urlaubszeit und der Ausfall zahlreicher Blutspendertermine, da zahlreiche Räumlichkeiten aufgrund der Corona-Beschränkungen nicht genutzt werden können. Eine ausreichende Anzahl an Blutspenden ist für die Heilung und Lebensrettung aber oftmals das wichtigste Kriterium. Unfallopfer, Patienten mit Krebs, schweren Erkrankungen, werdende Mütter, Neugeborene – die Liste der Patienten ist schier unendlich. Täglich werden für Patienten in Deutschland 15.000 Bluttransfusionen benötigt. Durch den aktuell hohen Bedarf in den Kliniken werden dringend Blutspenden benötigt.

Das DRK lädt Sie zum nächsten Blutspendetermin am

**Mittwoch, dem 28.10.2020
von 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr
in die Steinberghalle, Prechtal, Schrahöfe 8
79215 ELZACH / PRECHTAL**

ein.

Auch in „Corona-Zeiten“ ist die Blutspende sehr sicher. Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Onlineterminreservierung statt:

<https://terminreservierung.blutspende.de/m/prechtal-steinberghalle>

Bei Fragen rund um die Blutspende oder bei Problemen mit der Terminreservierung stehen Ihnen die Mitarbeiter der kostenfreien Service-Hotline unter 0800-11 949 11 zur Verfügung.

Blutspendetermine werden beim DRK unter Kontrolle und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter den höchsten Hygiene- und Sicherheitsstandards durchgeführt. Die Mitarbeiter sind für derartige Situationen besonders geschult. Das Infektionsrisiko liegt daher weit unter dem „sonstiger“ Alltagssituationen! Wie auch sonst gilt: Gehen Sie nur zur Blutspende, wenn Sie sich gesund und fit fühlen. Menschen mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur) werden nicht zur Blutspende zugelassen. Wenn Sie Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatten oder sich in den letzten Wochen einen Risikogebiet aufgehalten haben, müssen Sie bitte bis zur nächsten Blutspende vier Wochen pausieren. Zusätzliche Informationen finden Sie auch unter www.blutspende.de/informationen-zum-coronavirus

SONSTIGE MITTEILUNGEN



Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Aufruf zur Haus- und Straßensammlung vom 17. Oktober bis 22. November 2020

Für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. um Ihre Spende.

Vor 75 Jahren endete der Zweite Weltkrieg. Die Bilanz dieses Krieges war erschütternd. Zwischen 60 und 70 Millionen Menschen starben. Deutschland und Europa lagen in Trümmern.

Die Toten und der Schrecken des Krieges sind nicht vergessen. Sie mahnen uns noch heute füreinander einzustehen, miteinander achtsam umzugehen und aufeinander Rücksicht zu nehmen. Werte, für die der Volksbund in seiner Arbeit steht und die zeitlos auch in dieser Pandemie gelten. Wir haben gelernt, mit unserer Geschichte sensibel umzugehen. Wir bemühen uns redlich, sie auch aus der Perspektive anderer Nationen zu betrachten. So schwierig dies auch sein kann, so lohnend ist es doch. Unser Bestreben aufeinander zuzugehen und zu versöhnen ist entscheidend für die Wahrung des Friedens in ganz Europa. Wir erleben in Mitteleuropa die längste Friedenszeit. Eine Tatsache, die für uns heute selbstverständlich erscheint.

Die Pflege von Kriegsgräbern dient der Aussöhnung und Heilung von Wunden zwischen ehemaligen Feinden. Seit der Wende in Osteuropa konnten mehr als 970.000 Kriegstote vom Volksbund geborgen und umgebettet werden. Aktuell betreut der Volksbund in 46 Staaten die Ruhestätten von 2,8 Millionen deutschen Kriegstoten auf 832 Kriegsgräberstätten.

Breite Anerkennung findet zudem die Jugendarbeit des Volksbundes. Sie ist seit jeher ein geeigneter Brückenbauer internationaler Verständigung. Der Volksbund ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und betreibt seit über 70 Jahren als einziger Kriegsgräberdienst eine eigene Jugend- und Schularbeit.

Bitte helfen Sie in dieser schwierigen Corona-Krise dem Volksbund durch Ihre Spende für die Anlage und Pflege von Kriegsgräberstätten sowie für den Ausbau der Jugendarbeit und Begegnung. Sie tragen so zum Frieden in Europa bei!

Guido Wolf MdB, Minister der Justiz und für Europa des Landes Baden-Württemberg, Vorsitzender des Landesverbands Dr. Sven von Ungern-Sternberg, Regierungspräsident a. D. Bezirksvorsitzender Südbaden-Südwürttemberg

**Bankverbindung: Sparkasse Bodensee
IBAN: DE81 6905 0001 0000 0122 52**